



## **Tätigkeitsbericht der Stiftung Lebensfarben**

über die Erfüllung des Stiftungszwecks für das Geschäftsjahr 2024  
gem. § 8 Abs. 1 Berliner Stiftungsgesetz

### **Die Stiftung**

Die Stiftung Lebensfarben ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Berlin und wurde mit Stiftungsgeschäft vom 26.09.2000 durch Herrn Hubert Jenner, Berlin, errichtet. Die zur Entstehung einer Stiftung erforderlichen Genehmigungen gem. § 18 des Bürgerlichen Gesetzbuches in Verbindung mit § 2 Abs. 1 des Berliner Stiftungsgesetzes erteilte die Senatsverwaltung für Justiz am 06.10.2000.

- 1) Zweck der Stiftung ist es, die Integration hilfsbedürftiger Menschen im Sinne von § 53 AO zu fördern
- 2) Zweck der Stiftung ist es, gemäß § 2 Abs. 1 der Satzung (Satzungsänderung 02.12.2019)
  - a) bestehende steuerbegünstigte soziale Einrichtungen nach Absatz 1) zu fördern, sei es finanziell, sei es insbesondere durch Beratung, Erfahrungsaustausch, Erarbeitung von Konzepten, Zusammenarbeit sowie durch Beratung und Fortbildung der Mitarbeiter, die die Stiftung auch selbst organisieren kann, sowie
  - b) den genannten Einrichtungen oder hilfsbedürftigen Menschen im Sinne von §53 AO zur Integration dieser Menschen geeigneten Wohnraum zur Verfügung stellt.  
Sie kann ferner steuerbegünstigte soziale Einrichtungen, die dem Stiftungszweck zu Absatz 1 dienen, gründen, sich an ihnen beteiligen und betreiben.

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar mildtätige und gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Die Stiftung ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Die Stiftung ist gem. Freistellungsbescheid vom 14.05.2024 als mildtätig anerkannt und berechtigt, Zuwendungsbestätigungen für die Förderung mildtätiger Zwecke auszustellen.

Im Jahr 2019 verstarb der Stifter. Herr Freymuth (Gründer der Bechstein Stiftung) wurde zum Nachfolger gewählt. Die Stiftung hat die Aufgabe der Grabpflege des Stifters in die Stiftungssatzung aufgenommen.

## **Das Stiftungskapital**

Das Stiftungskapital im Wert von 511.291,88 € (1.000.000,00 DM) ist vollständig erhalten.

## **Jahresabschluss 2024**

Die Immobilie Britzer Damm 72 erwirtschaftete in 2024 einen Überschuss in Höhe von 70 T€ (Vorjahr 101 T€).

Die Immobilie Reichenberger Straße 96, an der die Stiftung mit 36% und die ZIK gGmbH mit 64% beteiligt sind, hat 117 T€ Überschuss in 2024 (Vorjahr 98 T€) erwirtschaftet. Das Geld soll zur weiteren Sanierung des Gebäudes genutzt werden.

Aufgrund des im Geschäftsjahr 2024 erzielten Überschusses aus der Vermietung der Immobilie Britzer Damm 72 konnten die laufenden Aufwendungen vollständig gedeckt werden.

Insgesamt hat die Stiftung in 2024 einen Fehlbetrag von 4 T€ (Vorjahr Überschuss 53 T€) erwirtschaftet. Das Stiftungskapital wurde erhalten. Der Verlust wurde den satzungsmäßigen Rücklagen entnommen.

Die Liquidität der Stiftung war gesichert.

## **Aktivitäten im Jahr 2024**

### **Der Vorstand und Beirat**

Am 30.07.2024 und am 19.11.2024 tagte der Vorstand gemeinsam mit dem Beirat und hat den Jahresabschluss 2023 sowie die Planung für 2025 angenommen.

### **Förderungen in 2024**

Das Antragsvolumen war 2024 gegenüber dem Vorjahr geringer. Insgesamt 10 Projektanträge der Träger ADV gGmbH, GamBe gGmbH und ZeitRaum gGmbH, sowie Förderungen für den Tiergarten4Association e. V., die Hochschule für Soziale Arbeit und Pädagogik (HSAP) und Wohnraumförderungen wurden mit einem Volumen von insgesamt 46 T€ (Vorjahr 54 T€) bewilligt.

Bei den Anträgen ging es im Wesentlichen um investive Förderungen, u.a. um die Ausstattung der Objekte Schöneberger Linse und Gotenburger Straße mit neuen Küchen sowie der Instandsetzung des Projektgartens des Therapeutischen Verbundes Neukölln.

Weiterhin war die Stiftung wie folgt tätig:

- Beteiligung an den Gesellschafterversammlungen der gemeinnützigen zIK GmbH und ihrer Tochtergesellschaften, um als Gesellschafter zur Weiterentwicklung der Träger beizutragen.
- Weiterführung der Reichenberger Straße 96 GbR, deren Gesellschafter (Beteiligung 36 %) die Stiftung ist. Durch den dort ansässigen Betreuungsstandort der ZiK wurden 2024 insgesamt 67 Klient\*innen unterstützt, die überwiegend im Haus Reichenberger Straße 96 wohnen.
- Die 96 GbR hat für das neue Leistungsangebot „Housing First“ sechs direkte Mietvertragsverhältnisse zwischen der R96 GbR und den Nutzer\*innen von Housing First abgeschlossen, die auch in 2024 fortbestehen.
- Mit der in 2010 erworbenen Immobilie Britzer Damm 72 werden weiterhin für psychisch kranke Menschen im Bezirk Neukölln angemessene Wohnungen, Wohngemeinschaften und eine Tagesstätte bereitgestellt.

Ferner hat die Stiftung die Pflege des Grabes des Stifters finanziert.

Berlin, 19.06.2025

für den Vorstand



Christian Thomes  
geschäftsführender Vorsitzender